

Enkel "Philipp" braucht dringend 45.000 Euro - Enkeltrick (knapp) gescheitert

Wiesbaden, Bleichstraße, 21.05.2019 - (He) Das hätte auch anders ausgehen können; denn fast 10.000 Euro hatte eine ältere Dame schon auf Weisung von Enkeltrickbetrüger bei ihrer Hausbank abgehoben. Nur durch Zufall bekamen die Täter am anderen Ende der Telefonleitung wohl kalte Füße, sahen die Sache als für sie unsicher an, beendeten nach über zwei Stunden das Telefonat und meldeten sich nicht wieder. Geschehen war das ganze am gestrigen Dienstag, zwischen 12:45 Uhr und 15:00 Uhr in der Bleichstraße. Enkel Philipp rief an und brauchte dringend 45.000 Euro für den Kauf einer Wohnung. Die psychologisch geschickt agierenden Täter redeten so lange auf das angerufene Opfer ein, bis dieses Bargeld von der Bank nach Hause holte. Die Täter verlangten von der Seniorin den Hörer ihres Telefons, sogar während ihrer Abwesenheit auf der Bank, nicht aufzulegen. Nach der Rückkehr von der Bank kam es dann nochmals zu einem kurzen Gespräch, bis dann von Seiten der Täter die Märchenstunde beendet wurde. Glück gehabt!

Falscher Handwerker klaut Bargeld

Igstadt, Susannastraße, 21.05.2019, 14:00 Uhr - (He) Gestern Mittag war ein Trickdieb in Igstadt unterwegs und entwendete aus dem Haus einer Seniorin deren Geldbörse samt Bargeld. Insgesamt entstand ein Schaden von circa 200 Euro. Der Täter klingelte gegen 14:00 Uhr in der Susannastraße an der Haustür der älteren Dame, gab sich als Handwerker aus, welcher wegen einer gestörten Telefonleitung vorbeikäme und verschaffte sich so Zutritt zum Haus. Im Innern ging er dann schnell in verschiedene Räume, sodass ihm die Hausbewohnerin teilweise aus den Augen verlor. Dies nutzte er schamlos aus, um die Dame zu bestehlen. Anschließend verschwand er auch wieder schnell aus dem Haus. Die Geschädigte beschrieb den Unbekannten er habe ein "osteuropäisches Erscheinungsbild" gehabt und gebrochen Deutsch gesprochen...

Entwendetes Mofa wieder aufgefunden

Mainz, Barbarossaring, Bereits am Dienstag, 14.05.2019, entwendet im Bereich des Barbarossarings bisher unbekannte Täter das Mofa eines 68-jährigen Mainzers. Der Senior, der den Diebstahl zunächst nicht der Polizei meldet, kann am gestrigen Dienstag, 21.05.2019, sein Mofa im Kaiser-Karl-Ring, durch ein fremdes Schloß gesichert, wieder auffinden. Er verständigt

daraufhin die Polizei. Der eingesetzten Streife kann er einen Eigentumsnachweis für sein Mofa vorzeigen. Von dem oder den Tätern fehlt jedoch jede Spur. Das Schloss kann geöffnet und sichergestellt werden. Das Mofa wird dem 68-Jährigen wieder ausgehändigt.

Trickdiebinnen entwenden Geldbeutel

Mainz, Rheinufer, Am Sonntag, 19.05.2019, sprechen gegen 16:30 Uhr zwei Frauen, die sich als Touristinnen ausgeben, eine 34-Jährige am Mainzer Rheinufer an. Sie halten der Frau ein Tablet mit geöffnetem Stadtplan vor die Nase und fragen nach dem Weg. Hierbei rücken die beiden Frauen recht nahe an die 34-Jährige heran. Nach Erteilung der Auskunft fällt der Dame auf, dass ihr der Geldbeutel aus der Handtasche entwendet worden ist. In diesem befanden sich Bargeld in noch unbekannter Höhe, Bundespersonalausweis, Führerschein sowie weitere Karten.

Verkehrsunfall mit anschließender Flucht

Mainz, Binger Straße, Am gestrigen Dienstag, 21.05.2019, befahren gegen 13:45 Uhr ein 63-jähriger PKW-Fahrer sowie eine 24-jährige PKW-Fahrerin in genannter Reihenfolge die Binger Straße in Fahrtrichtung Kaiserstraße. Ein 61-Jähriger LKW-Fahrer wechselt, unmittelbar vor dem 63-Jährigen den Fahrstreifen und setzt sich vor diesen. Der 63-Jährige muss nach Zeugenangaben eine Gefahrenbremsung einleiten, um einen Zusammenstoß zu verhindern. In Folge dessen fährt die 24-Jährige auf das Fahrzeug des 63-Jährigen von hinten auf. Der LKW-Fahrer, welcher den Zusammenstoß nach derzeitigem Stand der Ermittlungen wohl nicht bemerkt hat, entfernt sich anschließend unerlaubt von der Unfallörtlichkeit. Er kann durch nachfolgende Ermittlungen jedoch festgestellt werden.

Wiesbadnerin übersieht Rotlicht - Verkehrsunfall

Mainz, Pariser Straße, Dienstag, 21. Mainz 2019, 19:40 Uhr - Zwei leicht verletzte Personen sind das Ergebnis eines Verkehrsunfalls von Dienstagabend in der Pariser Straße. Eine 39-jährige Wiesbadenerin fährt über Phillipsschanze in Richtung Weisenau. Kurz vor der Kreuzung zur Pariser Straße bemerkt sie, dass sie auf den Rechtsabbiegerstreifen Richtung Autobahn unterwegs ist, wechselt nach links und fährt geradeaus über die Pariser Straße. Hierbei übersieht sie, dass die Ampel dort, nicht wie für die Rechtsabbieger Grün, sondern

noch Rot zeigt und kollidiert mit einem von links kommenden PKW. Der 45-jährige Fahrer und die Verursacherin werden dabei leicht verletzt und durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Beide Autos müssen abgeschleppt werden.